

Solarstrom: Holz-Museum Labaroche

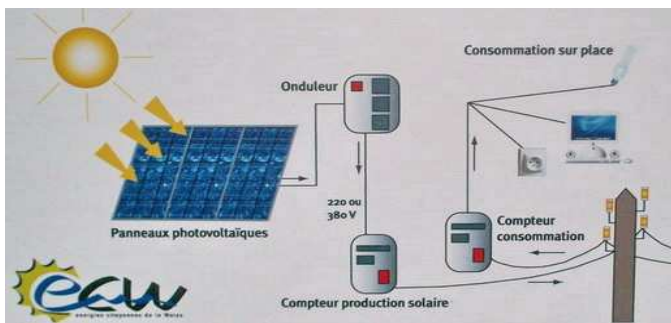


Das Holz-Museum in Labaroche: Solarstrom-Gemeinschaftsanlage mit 80 m oder 8,2 kW_p, verbunden mit dem Stromnetz seit Mai 2007

Die Unterstützung des Gemeindeverwaltungsverbands des Kaysersberg-Tals (CCVK) für erneuerbare Energien zeigt sich anhand seiner Initiativen für bürgerschaftliche Projekte. Ein Beispiel ist der Verein Energie-Bürger der Weiss (Energies Citoyennes de la Weiss ECW). Diese Initiative erlaubt denjenigen, die keine eigenen Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien bauen können, einen Teil einer Gemeinschaftsanlage zu erwerben mit einer Investition schon ab 100 Euro. Erstes realisiertes Projekte: die Photovoltaikanlage des Holz-Museums in Labaroche, ein Pilotprojekt in Frankreich, von 47 Bürgern gemeinsam finanziert im Einklang mit sozialen und ökonomischen Interessen (1)

Was ist photovoltaische Energie?

Der photovoltaische Effekt ist eine Eigenschaft gewisser Materialien, aus Licht, insbesondere Sonnenlicht, Elektrizität zu erzeugen.. Solargeneratoren werden seit über 30 Jahren genutzt. Seit über 20 Jahren gibt es eine neue Anwendung: Sie werden mit dem Stromnetz verbunden und speisen den erzeugten Strom in das Stromnetz ein. Weil Solarstrom zunächst ein Gleichstrom ist, wird er zuvor mit einem Wechselrichter in Wechselstrom der richtigen Spannung und Frequenz umgewandelt.



Wie geht das mit der Bürger-Finanzierung?

Der Kern ist, einen Teil der Gesamtinvestition auf eine Vielzahl von Bürgern als Finanziers zurückzuführen, dies auf dem Wege eines Kreditsystems. Die Kosten einer Solarstromanlage werden dabei aufgeteilt in eine gewisse Anzahl von Krediten, und jedes Mitglied des Vereins gibt davon einen oder mehrere. Die produ-

zierte elektrische Energie wird zu einem Vorzugstarif verkauft, die realisierten Netto-Erträge werden an die Finanziers im Verhältnis ihrer gegebenen Kredite ausgeteilt. Auf diese Weise werden die Kredite zurückgezahlt. Jede Anlage zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien kann die Gesamtheit des erzeugten Stroms zu festen Tarifen in das Stromverteilungsnetz einspeisen.

Finanzierung des Projekts :

Gesamtinvestition	63 000 € 100%
Bürgerschaft	20 000 € 32%
ADEME	20 000 € 32%
Région Alsace	18 000 € 30%
Gemeinde Labaroche	5 000 € 8%

Der produzierte Strom wird an die EDF zum Tarif 0,3 € pro kWh verkauft, und dies mit einer Vergütungsgarantie für 20 Jahre. Die jährlich erzeugten 8000 kWh, die etwa 24.000 kWh Brennstoff in einem großen Kraftwerk ersetzen, erlauben Bruttoeinnahmen von 2.400 € im Jahr (Stand 2007). Die finanzielle Amortisationszeit wird auf 15 Jahre geschätzt.

Etliche Bürger nehmen am Projekt teil, indem sie nur einen Kreditanteil geben, andere investieren für ihre Kinder oder Enkelkinder, und wieder andere <kaufen> den zum Kredit gehörigen Teil der Anlage, weil sie nicht bei sich selber eine solche Anlage errichten könnten.

Der Verein **Energies Citoyennes de la Weiss** wurde im Juli 2004 gegründet, dies auf Initiative CCVK (communauté de communes de la Vallée de Kaysersberg). Sein Ziel ist, Anlagen für die Nutzung erneuerbare Energien auf der Basis finanzieller Beteiligung der Bürgerschaft zu realisieren. Das Projekt in Labaroche ging 2007 in Betrieb und erhielt einen Preis RegionNER 2007.

Hinweise:

Das Museum ist vom 1.4.-30.9. geöffnet außer montags und mittags. Besuche der Solarstromanlage sind stets möglich. Die Solargeneratoren sind von der Straße beim Museum gut sichtbar. Es gibt eine große Informationstafel am Gebäude.

Kontakt: Energies Citoyennes de la Weiss

39, rue du Général De Gaulle, F-68240 Kaysersberg,
T. 06 4574 2510, ecweiss@gmail.com, www.ecweiss.fr

Wegehinweise: Labaroche ist ein Vogesendorf in rund 700 m Höhe 20 km westlich von Colmar und ist Teil des CCVK (Gemeindeverband Vallée Kaysersberg). Zufahrt ist möglich per PKW, Rad oder Bus L 157 ab Bahnhof Colmar, Fahrzeit ca. 45 min, täglich, selten. Fahrplan: www.cg68.fr unter <horaires des bus>

Bauherr: Energies Citoyennes de la Weiss, EC Weiss. Bausausführung: Waechter Energies (F-Bergheim 68). Lieferant: Total Energie / Tenesol

Text nach Inf von EC Weiss www.ecweiss.fr. **Photos** EC Weiss und G. Löser. (1) www.cc-kaysersberg.fr/vivre/energies-renouvelables.htm

Redaktion Dr. Georg Löser 090313

Hrsg.: ECOtrnova e.V., D-79194 Gundelfingen, www.ecotrinova.de

Projekt **Sonnen-Energie-Wege:** gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, Agenda21 Büro Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch viele Ehrenamtliche